

City Limits Yael Efrati, Asta Gröting, Monika Sosnowska

In der Ausstellung City Limits werden die Werke von drei Künstlerinnen gezeigt: Yael Efrati (* 1978 in Israel), Asta Gröting (* 1961 in Deutschland) und Monika Sosnowska (* 1972 in Polen), die in der gleichen Generation, aber in sehr unterschiedlichen sozio-politischen Kontexten aufgewachsen sind. Während Gröting im wohlhabenden Nachkriegsdeutschland aufwuchs, wuchsen Sosnowska im kommunistischen Polen und Efrati in einer Familie osteuropäischer Einwanderer in Israel auf.

Trotz ihrer kulturellen Unterschiede sind diese Künstlerinnen an ähnlichen künstlerischen Strategien interessiert, um architektonische Elemente zu erforschen und herauszufinden, wie sie unterschiedliche politische, soziale und historische Realitäten widerspiegeln. Ihre skulpturalen Arbeiten haben einen klaren historischen Hintergrund: von den Trümmern des Zweiten Weltkriegs bei Asta Gröting über die Architektur der kommunistischen Ära in Sosnowskas Werk bis hin zur Entwurzelung von Menschen, die durch denselben Krieg und seine Folgen in Israel vertrieben wurden, in Efratis Werk.

Ihre Gesprächspartner: Sergio Edelsztein und Joanna Kiliszek (Center for Contemporary Art, Tel Aviv), Gregor Jansen (Direktor Kunsthalle Düsseldorf), Alicia Holthausen (Kuratorin Kunsthalle Düsseldorf)

Beginn:

Samstag, 11. Juni 2022, 12:00 Uhr

Ende:

Sonntag, 14. August 2022

Veranstaltungsort:

Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
Deutschland

Website & Anmeldung:

Email schewe@kunsthalle-duesseldorf.de

<http://kunsthalle-duesseldorf.de>